

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 11

Artikel: Jahresbericht 1957/58
Autor: Reber, Elsa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1957/58

Die Delegiertenversammlung in Aarau hatte den Beschuß gefaßt, ausnahmsweise unsere Geschäftstagung so zu legen, daß sie im Zusammenhang mit der Saffa abgehalten werden könne. Nun stehen wir mittendrin in dieser Schau über Arbeit und Wirken der Schweizer Frau, alle beglückt von dem vielen Schönen, das sie uns bietet.

Am 19. Mai 1957 empfingen uns die Aargauerinnen zu unserer Delegiertenversammlung mit Wort und Musik. Wir danken ihnen herzlich für die viele Mühe und Liebe, die sie an die Gestaltung wandten. Neben den üblichen Geschäften stimmte die Versammlung einer neuen Art der Auszahlung von Subventionen an die Sektionen zu. Es werden im Mai jeder Sektion Fr. 100.— aus der Zentralkasse ausbezahlt, der restliche Betrag wird wie bis anhin auf Gesuch hin an Kurse und Veranstaltungen gewährt. Für das Rechnungsjahr 1957 sind keine Gesuche eingegangen.

Die Präsidentinnen erhalten in Zukunft aus der Zentralkasse den ganzen Preis für die Fahrt an die Präsidentinnenkonferenz, die Verpflegung übernimmt die Sektion. Die Summe für die Entschädigung des Büros wurde um 50 % erhöht. Ebenso beschloß die Versammlung die Erhebung eines Beitrages von mindestens Fr. 10.— für die Jahre 1957 und 1958 von den Mitgliedern zur Deckung der erheblichen Kosten der Saffa 1958. Die Zentralkasse leistete ebenfalls einen ansehnlichen Beitrag für das Saffakonto.

Die große Arbeit für die Ausstellung selbst leisteten Zürcher Kolleginnen, vor allem Frl. Sophie Rauch als Präsidentin der Gruppe Erziehung und Frl. Emmi Eichenberger, die für die Besetzung des Klassenzimmers I und für die Betreuerinnen unserer Ausstellung sorgt. Wir danken ihnen vor allem, wollen aber auch die vielen Mitarbeiterinnen nicht vergessen, die sich um das Zustandekommen unserer Ausstellung mühten. In der Gestaltung mußten wir uns wie alle Ausstellerinnen der Allgewalt der Graphikerinnen fügen. Der ganzen Saffa ist diese Einheit in der Vielfalt zugute gekommen.

Der Wochenendkurs über Jugendliteratur am 31. August/1. September 1957 in der evangelischen Heimstätte des Kantons Aargau auf dem Rügel wurde mit verhältnismäßig wenigen Teilnehmerinnen durchgeführt, die Anwesenden aber verlebten zwei reiche Tage, die ihnen viel Anregung boten.

Seit der letzten Delegiertenversammlung sind in der Leitung der Sektionen verschiedene Wechsel eingetreten. Der Zentralvorstand dankt allen zurückgetretenen Präsidentinnen herzlich für ihre Arbeit, die sie für die Kolleginnen in ihrer Region und damit auch für den SLiV geleistet haben. Die Sektion Aargau präsidiert nun Frl. Wolleb, Lenzburg, anstelle von Frl. Peter, Gontenschwil; Frl. Bänninger, Bern-Stadt, wurde abgelöst von Frl. Hug; Bielne et Jura Sud wird geleitet von M^{lle} Berger anstelle von M^{lle} Bonjour; im Oberaargau ersetzt Frl. Hersberger, Wangen an der Aare, Frl. Aeschlimann, Aarwangen; das Präsidium der Sektion Thun hat anstelle von Frl. Lüthi, Thun, Frl. Kurth, Steffisburg, übernommen, und im Thurgau amtet für Frl. Hanselmann, Matzingen, Frl. Thonney, Weinfelden.

Der Zentralvorstand hielt sechs Sitzungen ab, die immer recht ausgiebige Traktanden aufwiesen und zu denen nach Bedarf auch Frl. Rauch und Eichenberger zu-

gezogen wurden; das Büro kam achtmal zusammen; daneben erfolgten noch verschiedene Besprechungen.

Die Mitgliederzahl des Gesamtvereins betrug am 1. Januar 1957 1538, am 1. Januar 1958 1558, die sich aus 1160 Aktiven, 339 Pensionierten und Außerordentlichen und 59 Freimitgliedern zusammensetzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Lehrerverein, dem Bund schweizerischer Frauenvereine und andern befreundeten Organisationen vollzog sich in gewohnter Weise. Ganz besonders freute es uns, daß auch der Zentralvorstand des SLV dem Antrag der Jugendbuchkommission zustimmte, den Jugendbuchpreis 1958 *Anna Keller*, unserer früheren Präsidentin, zuzusprechen.

Der Zentralvorstand dankt allen Mitgliedern, die ihm seine Arbeit erleichtern, und wünscht dem Verein ein gedeihliches Weiterschreiten im Dienste der Lehrerinnen und der ihnen anvertrauten Kinder.

Elsa Reber

Auszug aus der Jahresrechnung 1957

	<i>I. Zentralkasse</i>	Fr.
<i>Einnahmen</i>	26 435.26	
<i>Ausgaben</i>	25 456.05	
<i>Mehreinnahmen</i>	<u>979.21</u>	
<i>Vermögen am 31. 12. 1956</i>	304 809.58	
<i>Vermögen am 31. 12. 1957</i>	<u>305 788.79</u>	
<i>Vermögensvermehrung</i>	<u>979.21</u>	

II. Stauffer-Fonds

<i>Einnahmen</i>	1 617.25
<i>Ausgaben</i>	1 099.40
<i>Mehreinnahmen</i>	<u>517.85</u>
<i>Vermögen am 31. 12. 1956</i>	40 199.85
<i>Vermögen am 31. 12. 1957</i>	<u>40 717.70</u>
<i>Vermögensvermehrung</i>	<u>517.85</u>

III. Emma-Graf-Fonds

<i>Einnahmen</i>	796.10
<i>Ausgaben</i>	707.—
<i>Mehreinnahmen</i>	<u>89.10</u>
<i>Vermögen am 31. 12. 1956</i>	7 704.75
<i>Vermögen am 31. 12. 1957</i>	<u>7 793.85</u>
<i>Vermögensvermehrung</i>	<u>89.10</u>

IV. Heim in Bern

Betriebsrechnung

	Fr.	Fr.
Einnahmen	122 935.90	
Ausgaben	97 715.74	
Mehreinnahmen		25 220.16
Abschreibungen		13 378.40
Betriebsgewinn		11 841.76

Gewinn- und Verlustrechnung

Bankspesen	39.70	
Zinseinnahmen		605.95
Betriebsgewinn		11 841.76
Reingewinn	39.70	12 447.71
	12 408.01	
	12 447.71	12 447.71

Vermögensbewegung

Vermögen am 31. 12. 1956	279 696.32
Vermögen am 31. 12. 1957	292 104.33

Vermögensvermehrung

(laut Gewinn- und Verlustrechnung)	12 408.01
--	-----------

Die Zentralkassierin:

R. Rutishauser

V. Stellenvermittlungsbüro

Einnahmen	16 362.69
Ausgaben	18 363.06
Mehrausgaben	2 000.37
Vermögen am 31. 12. 1956	3 151.84
Vermögen am 31. 12. 1957	1 151.47
Vermögensverminderung	2 000.37

M. Moser-Bürkli

VI. Konto «Saffa 1958»

Vorläufige Abrechnung bis 30. 6. 1958

Einnahmen

1. von Mitgliedern	16 241.—
2. von Lehrerinnen (Nichtmitgliedern)	820.—
3. von der Zentralkasse	5 000.—
4. von verschiedenen Stellen	7 000.—

29 061.—

Ausgaben

1. Platzgeld und Graphikerin	19 117.—
2. Druck, Versand, Spesen	620.15
	19 737.15

Saldo

9 323.85